

**II-4147 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 20571J**

**1982-07-13 A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. Leitner, Helga Wieser, Huber, Pischl und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Familienlastenausgleichsfonds

Die fortgesetzte und ständig steigende Ausräumung des Familienlastenausgleichsfonds durch Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung und sozialistischen Parlamentsmehrheit gefährdet nicht nur die Entwicklung dieser wichtigen Einrichtung, sie verhindert auch die notwendige Anpassung der Familienbeihilfe an den Kaufkraftverlust. Die Senkung des Beitragssatzes um 1/4 von 6 % auf 4,5 % der Lohnsumme entzieht dem Familienlastenausgleichsfonds allein 1982 6.700 Mio. Schilling, welche zur Entlastung des Finanzministers zur Pensionsversicherung umgeleitet werden.

Die Fremdleistungen, welche aus dem Familienlastenausgleichsfonds geleistet werden - z. B. die Beträge zum Karenzurlaubsgeld oder die zusätzliche Abgeltung für die Österreichischen Bundesbahnen - wurden für 1982 stark erweitert und betragen insgesamt bereits 2.773 Mio. Schilling.

Da in den letzten Jahren zwischen Voranschlag und tatsächlicher Entwicklung der Fondsgebarung große Unterschiede festgestellt werden mußten, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

**A n f r a g e :**

1. Wie verlief die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Familienlastenausgleichsfonds im Jahre 1981 und im ersten Halbjahr 1982 im Gegensatz zum Voranschlag?
2. Bei welchen Budgetansätzen des Familienlastenausgleichsfonds ergeben sich größere Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 1981 und 1982?
3. Mit welcher Entwicklung der Einnahmen, der Ausgaben und des Abgangs im Familienlastenausgleichsfonds ist für das Jahr 1982 zu rechnen?
4. Wie hoch sind die bisherigen Entnahmen aus den Reservefonds im Jahre 1982?
5. Wie hoch ist der Reservefonds mit Stand 1. Jänner 1982 und derzeit?
6. Zu welchen Konditionen sind die Mittel des Reservefonds angelegt und welchen Zinsenertrag wird dieser 1982 abwerfen?